



Der für Dienstag, den 27. April vorgesehene Vortrag muss aufgrund der weltweit gestrichenen Flüge leider entfallen. Christoph Neidhart, der eigens für eine Vortragsreihe an verschiedenen deutschen Universitäten aus Japan anreisen wollte, kann die Reise nach Europa nicht wie geplant antreten, so dass sämtliche seiner für die kommende Woche geplanten Vorträge ausfallen müssen.

Christoph Neidhart (Korrespondent der *Süddeutschen Zeitung* für Japan und Südkorea): "Stagnation, wirtschaftliche und soziale Probleme im gegenwärtigen Japan"

In Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Ostasienstudien (IZO)

Das Gewicht der Welt verschiebt sich nach Osten, nicht nur wirtschaftlich. Japan war der Pionier dieser Bewegung; kein anderes Land ist weiter entwickelt, keines besser ausgebildet. Doch Japan stagniert, nach zwei Jahrzehnten Stagnation hat Japan keine Rezepte, um seine wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu lösen. Die Zukunft liegt in Asien, doch droht Japan, den Anschluss zu verpassen? In seinem Vortrag wird Christoph Neidhart, Tōkyō-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung, über Japan und die ostasiatische Integration sprechen sowie auch vom Alltag eines Auslandskorrespondenten erzählen.

Datum: 27. April 2010, 18 Uhr c.t.

Ort: Campus Bockenheim, Hörsaal 2

geändert am 20. April 2010 E-Mail: paulat@em.uni-frankfurt.de

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 20. April 2010, 13:51

http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/phil/japanologie/___Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag_C_Neidhart.html